



Kanton Basel-Stadt

Bau- und Verkehrsdepartement

Finanzdepartement

Präsidialdepartement

Medienmitteilung vom 28. August 2023

Eröffnung der ‹Dialogtage 2023: Basel im Zeichen des Wachstums›

Basel wächst. Der städtebauliche Wandel zeichnet sich im Stadtbild dynamisch ab. Dieser Umstand ist eine Chance, die im Rahmen der ‹Dialogtage 2023› partnerschaftlich reflektiert wird: Die Öffentlichkeit, Institutionen, Verbände und die Verwaltung tauschen sich am 8. September, 20. Oktober und 17. November 2023 über baukulturelle Zukunftsfragen aus. Die ‹Dialogtage 2023› werden am Donnerstag, 7. September 2023 mit Regierungspräsident Beat Jans, Regierungsrätin Esther Keller und Regierungsrätin Dr. Tanja Soland im Foyer Public des Theater Basel eröffnet.

Basel-Stadt braucht zukunftsfähige Lösungen für neue Wohn- und Arbeitsformen, zu Fragen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sowie zu Biodiversitäts-, Mobilitäts- und Migrationsthemen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Baukultur. Im Rahmen des öffentlichen Forums Städtebau ‹Basel 2050 – Dialogtage 2023› verhandeln und reflektieren wir die aktuellen Herausforderungen und Veränderungen. Das Ziel ist, dass die Region Basel ihre baukulturelle Identität und damit ihre Einzigartigkeit langfristig bewahren, stärken und weiterentwickeln kann.

Der Kanton lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an den ‹Dialogtagen 2023› ein. Eine erste öffentliche Auslegeordnung, wie Basel in 30 Jahren aussehen wird, fand im Herbst 2020 in Kooperation mit dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum statt. Die daraus erarbeitete ‹Position 2022› von Städtebau & Architektur wird an den ‹Dialogtagen 2023› reflektiert und mit weiteren Sichtweisen ergänzt. Die Dialogpartnerinnen und Dialogpartner, insbesondere die junge Generation vertreten durch das Jugendparlament des Kantons Basel-Stadt, dem Jungen Rat des Kantons Basel-Landschaft, dem Jugendrat Lörrach und weitere Akteure tauschen sich zu Fragestellungen der städtebaulichen Weiterentwicklung Basels aus und formulieren Lösungsansätze. Die Bevölkerung ist eingeladen, teilzunehmen und ihre Meinung einzubringen. Die ‹Dialogtage 2023› sollen Impulse für die Entwicklung von Basel geben. Die Erkenntnisse werden dem Regierungsrat des Kantons-Basel vorgelegt.

Eröffnung: Wunsch-Stadt 2050 (7. September 2023)

An der Eröffnung im Foyer Public des Theater Basel werden Regierungspräsident Beat Jans, Regierungsrätin Esther Keller und Regierungsrätin Dr. Tanja Soland sowie Vertreterinnen und Vertreter der Dialogpartnerinnen und Dialogpartner ihre Vorstellungen und Erwartungen an die ‹Dialogtage 2023› darlegen. Ergänzt wird die Auftaktveranstaltung durch einen Input von Oliver Martin, Leiter Sektion Baukultur im Bundesamt für Kultur, zur Frage ‹Was ist Baukultur?›

Dialogtag Eins: Weiterbauen – aber wie? (8. September 2023)

Bauen in Basel heisst Weiterbauen. Die Stadt hat ein reiches baukulturelles Erbe, das als Ressource für die Zukunft dient. Am Dialogtag Eins auf dem Dreispitzareal steht die Frage der Möglichkeiten und Grenzen des ‹Weiterbauens› im Zentrum. Sind Ökologie und Verdichtung machbar? Wo verhindert Baurecht Baukultur? Wie kann Wohnraum sozialverträglich gebaut und saniert werden? Diese und weitere Fragen werden in insgesamt sieben Dialogen erörtert.

Dialogtag Zwei: Metropolitanraum Basel? (20. Oktober 2023)

Basel arbeitet mit seinen Nachbarn zusammen. Der Rhein ist der verbindende öffentliche Naturraum. Auf einer Rheinschiffahrt wird der Metropolitanraum erkundet, die anschliessenden sechs Dialoge gehen unter anderem der Funktionsweise einer «15-Minuten-Stadt» oder der Mobilität im Metropolitanraum nach.

Dialogtag Drei: Stadt im Klimawandel? (17. November 2023)

Dialogtag Drei beginnt mit einem Spaziergang vom Areal VoltaNord zum K-Haus und steht im Zeichen der Stadt im Klimawandel. Die Entwicklungsgebiete bieten städtebauliche Experimentierflächen und sind Basels Stadtlabore. Die sechs Dialoge fragen nach Impulsen für eine Stadtentwicklung in der Klimakrise. Ist eine grünere Stadt eine Frage der Radikalität? Welche kleinen Dinge bewirken grosses für ein klimaneutrales Basel? Inwiefern beeinflusst die Eigentümerschaft die Baukultur?

Abschluss: Stadt-Wunsch 2050 (18. November 2023)

Anlässlich der Abschlussveranstaltung wird unter Teilnahme von Mitgliedern des Regierungsrats Basel-Stadt ein erstes Fazit der «Dialogtage 2023» gezogen.

Programm und Anmeldung

- Website www.basel2050.ch

Hinweise

Die «Dialogtage 2023» sind offen für alle Interessierten und frei zugänglich. Der Prozess wird moderiert durch das S AM Schweizerische Architekturmuseum und kühe wicki future stuff und steht unter dem Patronat des Bundesamts für Kultur. Die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung moderiert der Journalist Dieter Kohler.

Auf www.basel2050.ch werden laufend Ansichten von Dialogpartnerinnen und Dialogpartnern veröffentlicht. Ansichten zum Dialogtag Eins:

- [Ansicht von Andreas Ruby, Direktor des S AM \(Schweizerisches Architekturmuseum\)](#)
- [Ansicht von Britta Hentschel, Architekturohistorikerin](#)
- [Ansicht von Beat Aeberhard, Kantonsbaumeister, Kantonsbaumeister, Leiter Städtebau & Architektur](#)

Weitere Auskünfte

Beat Aeberhard, Tel. +41 61 267 93 91
Kantonsbaumeister, Leiter Städtebau & Architektur
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Barbara Rentsch, Tel. +41 61 267 99 15
Geschäftsleiterin Immobilien Basel-Stadt
Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Lukas Ott, Tel. +41 61 267 42 30
Leiter Kantons- und Stadtentwicklung
Präsidentialdepartement des Kantons Basel-Stadt

Walter Reinhard, Tel. +41 61 267 60 32
Leiter Forum Städtebau «Basel 2050»
Städtebau & Architektur

Bau- und Verkehrsdepartement
Finanzdepartement
Präsidentdepartement

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Beilagen

- Einladung ‹Dialogtage 2023›
- Plakate ‹Dialogtage 2023›
- ‹Position 2022› von Städtebau & Architektur
- Medienmitteilung vom 25. Mai 2023